

Jungen 19 Landesliga Gr.1

TSG Hofherrnweiler : TTC Gnadental
Samstag, 18.11.2023, 10:30 Uhr

Gabor tütet den Sieg für den TTC Gnadental ein

Im Spiel der Jungen 19 Landesliga Gr.1 traf die TSG Hofherrnweiler am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf den TTC Gnadental. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 6:4 beide Punkte. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Emilian Gabor, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team. Bemerkenswert war, dass die TSG Hofherrnweiler diese Partie mit 2 und der TTC Gnadental mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Genügend spielerische Mittel hatten Schomburg / Ruf letztlich parat, um Löffler / Gabor zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Fischer / Köchl gegen Weber / Seifert. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Michael Schomburg konnte Hannes Löffler in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Felix Ruf über die 1:3-Niederlage gegen Nico Weber hinweggetröstet werden musste. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war anschließend dagegen der Sieg von Marvin Fischer gegen Emilian Gabor nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 10:12, 11:8, 11:8 nicht verloren. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Devin Köchl bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Seifert ab dem Start. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Hofherrnweiler und des TTC Gnadental. Unglücklich war Michael Schomburg in der Partie gegen Nico Weber, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:5 (Schomburg) und 10:2 (Weber). Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Felix Ruf eine Vier-Satz-Niederlage gegen Hannes Löffler kassierte. 12:2 (Ruf) bzw. 4:10 (Löffler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Marvin Fischer hatte im Spiel gegen Christian Seifert am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Devin Köchl bekam seinen Gegner Emilian Gabor beim klaren 5:11, 9:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TTC Gnadental verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Hofherrnweiler nun ein Punktekonto von 10:4 Punkten auf, während der TTC Gnadental vor dem nächsten Spiel, das am 25.11.2023 gegen den TSV Kleinglattbach ansteht, 10:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Hofherrnweiler bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.11.2023 gegen die TSG 1845 Heilbronn II.

Statistik:

TSG Hofherrnweiler

Doppel: Schomburg / Ruf 1:0, Fischer / Köchl 0:1

Einzel: M. Schomburg 1:1, F. Ruf 0:2, M. Fischer 2:0, D. Köchl 0:2

TTC Gnadental

Doppel: Löffler / Gabor 0:1, Weber / Seifert 1:0

Einzel: N. Weber 2:0, H. Löffler 1:1, C. Seifert 1:1, E. Gabor 1:1